



MANNHEIMER PRODUKTENBÖRSE

Notierung vom 05. November 2018

Tel. (0621) 22 989 Fax: 10 52 74 Geschäftsstelle E4 12 - 16 68159 Mannheim Börsenzeit: Montag 15.00 - 17 Uhr
www.warenboersen-suedwest.de mannheim@warenboersen-suedwest.de

Kommentar siehe Rückseite

Pegel Kaub cm **56**
12.00 Uhr € / US \$ **1,1378**
15.00 Uhr Matif Weizen Nr. 2 / Dez. 18 / € / to. **200,25**
15.00 Uhr Matif Weizen Nr. 2 / März 19 / € / to. **203,75**

I. Getreide	Termin	EURO			Tendenz/Bem.
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 fr. swdt. Mühle 1.250ppb DON	Nov. - Dez.	200,00	-	202,00	stetig
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 fr. swdt. Mühle Termin	Jan. - März	203,00	-	206,00	stetig
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 ab swdt. Station	Nov. - Dez.	193,00	-	196,00	stetig
A-Weizen 13,5/40 FZ 250 franko südwestdt. Mühle	Nov. - Dez.	202,00	-	204,00	stetig
A-Weizen 13,5/40 FZ 250 franko südwestdt. Mühle Termin	Jan. - März	204,00	-	207,00	stetig
E-Weizen sortenrein min. 14,5/55/280 ab südwestdt. Station	Nov. - Dez.	208,00	-	211,00	ruhig
Inl. Brotroggen FZ 120 franko swdt. Station	Nov. - Dez.	204,00	-	209,00	ruhig
Inl. Braugerste, franko Oberrhein Mälzerei	Nov. - Dez.	263,00	-	267,00	stetig
Inl. Braugerste, franko Oberrhein Mälzerei Termin	Jan. - März	267,00	-	270,00	stetig
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	Nov. - Dez.	200,00	-	202,00	stetig
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl ab südwestdt. Station	Nov. - Dez.	192,00	-	195,00	stetig
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	Nov. - Dez.	199,00	-	201,00	stetig
Futterweizen max. 10 % Auswuchs Termin	Jan. - März	201,00	-	203,00	stetig
Triticale max. 10 % Auswuchs franko swdt. Station	Nov. - Dez.	185,00	-	190,00	ruhig
Futtermais franko	November	189,00	-	192,00	stetig
Inländischer Futtermais ab Station	November	179,00	-	183,00	stetig
Futtermais fob Oberrhein	November	174,00	-	176,00	stetig
II. Ölsaaten					
Raps (zertifiziert)	Nov. - Dez.	373,00	-	375,00	stetig
Raps Mannheim	Jan. - März	378,00	-	380,00	stetig
III. Mühlenenachprodukte (Preise ab südwestdt. Mühlen)					
Weizenkleie	November	145,00	-	148,00	stetig
Weizenkleie Termin		n.n.	-	n.n.	
Weizengrießkleie		n.n.	-	n.n.	
Weizengrießkleie Termin		n.n.	-	n.n.	
IV. Futtermittel					
Sojaschrot 44/7 Mainz	November	312,00	-	315,00	ruhig
Sojaschrot 44/7 Termin Mainz	Dez. - Jan.	312,00	-	315,00	ruhig
Rapsschrot Mannheim	November	260,00	-	262,00	fest
Rapsschrot Termin Mannheim	Dezember	256,00	-	258,00	fest
ProtiGrain® 34/36 ProFat franko Oberrhein		n.n.	-	n.n.	
ProtiGrain® 34/36 ProFat franko Oberrhein Termin		n.n.	-	n.n.	
Malzkeime, franko Mannheim	November	153,00	-	155,00	stetig
Melasseschnitzel-Pellets ab Zuckerf.		n.n.	-	n.n.	
Melasseschnitzel-Pellets ab Zuckerf. Termin		n.n.	-	n.n.	
V. Mischfutter					
Legehennenalleinfutter 11,4 MJ ME/kg		346,00	-	351,00	stetig
Ferkelaufzuchtfutter 13,8 MJ ME/kg		396,00	-	401,00	stetig
Schweinemastalleinfutter getreidereich 13,4 MJ ME/kg		311,00	-	316,00	stetig
Milchleistungsfutter 20 % 6,2 MJ NEL		291,00	-	296,00	stetig
Milchleistungsfutter 18 % 6,7 MJ NEL		301,00	-	306,00	stetig

Die Preise verstehen sich (falls nicht anders vermerkt) als Handelsabgabepreise,

Nettopreise, lose, per 1000 kg, frei Fuhre/Waggon (ab Station) bzw. franko Mannheim/Heilbronn, prompte Lieferung,

Basis Normalwasser

Kommentar:

I. Getreide

Recht ruhig tendieren die Märkte für Brot- und Futtergetreide. Entsprechend den relativ kleinen Veränderungen an den Terminbörsen in Chicago und Paris orientieren sich die Brot- und Futterweizenpreise an der 200,00 € Linie.

Brau- und Futtergerste können nicht immer in den gewünschten Mengen bzw. Qualitäten beschafft werden und die nur in geringen Mengen verfügbaren Partien tendieren durchaus fester.

II. Ölsaaten

Rapssaat wird nur in einzelnen Lkw-Partien auf vordere Termine gehandelt.

Die von Landwirtschaft und Handel erhofften Preisaufläge lassen sich immer noch nicht durchsetzen.

III. Mühlennachprodukte

Das Mengenangebot an Kleie ist unverändert knapp und teuer.

Die Preise tendieren etwas fester. Weiterhin werden vorwiegend vordere Termine gehandelt.

Terminware wird selten offeriert

IV. Futtermittel

Raps- und Sojaschrot tendieren weiter seitwärts. Der Handel ist ruhig. Rapsschrot ist aufgrund der geringeren Verarbeitungsmenge knapp verfügbar und nicht auf alle Termine zu beschaffen.

V. Mischfutter

Der Mischfuttermarkt läuft preislich unspektakulär in ruhigen Bahnen. Die Landwirtschaft und der Handel haben das erhöhte Preisniveau akzeptiert und zunehmend auch in längerfristigen Kontrakten gebunden.

Die Nachfrage ist bei schwacher Grundfuttersversorgung gut.